

## Über uns

Die ökumenische Hospizbewegung Offenbach e. V. wurde am 23. März 1998 von evangelischen und katholischen Kirchengemeinden gegründet. Wir sind im Stadtgebiet von Offenbach tätig. Unsere Aufgabe ist es, sterbenden Menschen die nötige Fürsorge und Zuwendung zukommen zu lassen – unabhängig von Herkunft, Glaube, Weltanschauung oder finanzieller Situation.

Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer haben sich auf diese schwierige Aufgabe durch intensive Befähigungskurse vorbereitet. Sie unterliegen der Schweigepflicht, behandeln die Dinge vertraulich und haben ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Nöte. Unser Team wird ergänzt durch qualifizierte Fachkräfte aus den Bereichen Palliative Care, Sozialpädagogik und Trauerbegleitung.

Wir freuen uns über jeden, der uns bei dieser verantwortungsvollen Arbeit unterstützen möchte. Ob Sie sich für den ambulanten Hospizdienst ausbilden lassen oder uns als aktives oder passives Mitglied zur Hand gehen: Jede Form der Mitarbeit ist willkommen, finanzielle Hilfe nicht ausgeschlossen!

Wer uns mit einer Spende unterstützen möchte:

Städtische Sparkasse Offenbach

IBAN: DE42 5055 0020 0012 0083 84

BIC: HELADEF1OFF

Steuerabzugsfähige Spendenbescheinigungen senden wir auf Anfrage zu.

**Ökumenische  
Hospizbewegung**  
Offenbach e.V.



**Ökumenische  
Hospizbewegung**  
Offenbach e.V.



Die Ökumenische Hospizbewegung Offenbach e. V. bedankt sich bei allen Unterstützern der Hospiztage.

**Ökumenische Hospizbewegung  
Offenbach e. V.**

Platz der Deutschen Einheit 7  
63065 Offenbach (Main)

Telefon 069 800 87 998

Telefax 069 801 01 774

info@hospiz-offenbach.de

www.hospiz-offenbach.de



**Offenbacher Hospiztage 2024**

**20. Oktober bis 9. November**

# Das Programm der Offenbacher Hospiztage 2024

11. und 12. Oktober 2024

9:00 bis 14:00 Uhr

## Infostand der Ökumenischen Hospizbewegung

am Wilhelmsplatz, Offenbach

20. Oktober 2024

17:00 Uhr

## „Sie werden lachen, es geht um den Tod“

Die TABUTANTEN präsentieren spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe.

Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. Mittels Improvisationstheater werden die Menschen auf positive und leichte Weise angeregt, dieses Tabu schrittweise zu brechen.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindesaal der evangelischen Markusgemeinde,  
Obere Grenzstraße 90, Offenbach

27. Oktober 2024

17:00 Uhr

## „O mio cor“

Renaissancelieder und mehr

Theresa Zänglein-Unger, Sopran  
Johannes Drescher, Gitarre und Gesang

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Evangelische Stadtkirche, Herrnstraße 44, Offenbach

8. November 2024

18:00 Uhr

## Gedenkfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Trauerhalle, Neuer Friedhof, Mühlheimer Straße 425,  
Offenbach

9. November 2024

10:00 bis 14:00 Uhr

## Kurs „Letzte Hilfe“

Sabine Harer und Andreas Schmidt

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurz-Kurs zur „Letzten Hilfe“ an.

In diesen „Letzte Hilfe Kursen“ lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Anmeldung erforderlich, Tel: 069 800 87 998  
oder [info@hospizoffenbach.de](mailto:info@hospizoffenbach.de)

Caritas-Haus, Platz der deutschen Einheit 7, Offenbach



Foto: Timo Raab

**TABU tanten**  
Improvisationstheater

